

von Er
Seiten,
auf, ei
schon
für da
März
mann
gegen
Entzü
Gesch
seit la
Beeth
Einige
Hörak
eröffn
Unter
Es tut
einen
die Be
könn
werde
steige
Vielle
kes fe
tag“ n
Parks
sehr g



Im Rahmen eines Frühstücks im At the Park Hotel wurden die Neuerungen präsentiert. V.l.: Andrea Löschenbrand, Livia und Oskar Beirer, VzBgm. Helga Krismer, Klaus Lorenz, Tiffany Jäger, Nicolas Hold, Dolores David-Fromm, Bgm. Stefan Szircsek, Stadträtin Petra Haslinger und Martin Heilingner. Foto: RaDi

Einiges neu im Badener Advent

Kinderlabyrinth, Packerlstation, Klassik Advent

Der Countdown läuft - in wenigen Tagen beginnt der Advent, der traditionsgemäß in Baden großen Stellenwert hat. Die Schauplätze bleiben dieselben wie in den Vorjahren, das Angebot wurde aber noch ausgebaut. Eines steht fest: Langweilig wird in Baden bis Weihnachten sicher niemandem.

Wer möchte, der kann bereits am Mittwoch, 22. November den ersten Punsch des heurigen Jahres im Kurpark trinken. Dort bieten wechselnde Aussteller nicht nur heiße und kalte Getränke oder diverse Schmankerl, sondern auch eine große Auswahl an Kunsthandwerk.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist der Kurpark Hotspot für Familien mit Kindern, die am Strohspielplatz oder im Motorik Parkour auf ihre Kosten kommen. Neu gibt es heuer ein Kinderlabyrinth, eine wöchentliche Rätsel-Ralley (immer am Mittwoch) oder das „Müllangeln“.

Möglich wurde der Ausbau des Angebotes nicht zuletzt dank der Unterstützung durch Sponsoren wie Volksbank oder Engel & Völkers. „Uns war das ein ganz besonderes Anliegen, da wir selbst vier Kinder ha-

auf die Karaoke-Abende (jeden Freitag ab 18 Uhr) freut. Wer hinter dem Mikro unerkannt bleiben möchte, für den liegen zahlreiche originelle Kostüme bereit.

„Auch uns als Volksbank freut es, dieses besonders nachhaltige Event unterstützen zu können“, meint Banker Martin Heilingner. Was es sonst im Kurpark noch alles zu erleben gibt, findet man unter: www.adventimpark.at

Am Freitag, 24. November beginnt der Advent mit der offiziellen Eröffnung um 17 Uhr am Hauptplatz auch in der restlichen Innenstadt.

Der Hauptplatz ist wieder fest in der Hand der Serviceclubs, die mit den Einnahmen soziale Projekte unterstützen. Das Rathaus wird einmal mehr zum überdimensionalen Adventkalender. Die Volksschulkinder der Stadt haben wieder fleißig

Werken verziert. Ab 1. Dezember wird täglich ein weiteres Fenster des Rathauses beleuchtet.

Erstmals wird am 15. Dezember von 18 bis 21 Uhr zum „Klassik Advent“ am Hauptplatz geladen. Das „Best Of“ der Tritonus Konzerte der letzten Jahre mit dem bekannten Dirigenten Norbert Pfafflmeyer wird mit einer stimmungsvollen Lichtshow auch auf eine Videowall übertragen.

Etwas lauter wird es vermutlich einen Tag später zugehen, wenn am 16. Dezember von 17 bis 22.30 Uhr zum „Electro Advent“ geladen wird. Das Badener Event-Kollektiv „Spätschicht“ verwandelt den Badener Hauptplatz in eine weihnachtliche Tanzfläche. Nationale DJ's werden dem Publikum vom Rathausbalkon neben Punsch und Glühwein einheizen. Weiter geht es im Anschluss bei den Afterpartys in der Zone 21 und im Melkerkeller.

Der Theaterplatz wird heuer zur entspannten Lounge. DJ Klänge jeden Freitag und Samstag laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Weinfreunde werden an einem neuen Stand mit er-

Perchtenlauf, der heuer am 3. Dezember um 17 Uhr stattfindet. Das gesamte Programm für den Advent gibt es unter: www.baden.at



- 22.11. Bernie Wagner Galapagos**
- 23.11. Kernölamazonen Kugel & Keks – wer ist Rita Rammler?**
- 24.11. Gerhard Fleischhacker & Leo Lukas Weihnachts ist net deppert**

Zu